

»» Rückblick der Sektion Motorsport

25 Jahre Autoslalom



Für 2020 war unser Autoslalom-Meisterschaftslauf als 25-Jahre-Jubiläumsveranstaltung geplant. Zusätzlich sollte noch an diesem Wochenende erstmals die ARBÖ-Slalom-Trophy bei uns im Südpark Linz Pichling ausgetragen werden. Wir hatten Anfang des vergangenen Jahres bereits viele Vorbereitungen für dieses zweitägige Rennwochenende getroffen, als CORONA Österreich noch nicht erreicht hatte. Kurz darauf befanden wir uns im ersten Lockdown und hofften, dass Vieles nicht so schlimm kommen werde, zumal wir noch einige Monate zu unserer Veranstaltung hatten.

Wie wir alle nach einem ganzen CORONA-Jahr wissen, kam es noch viel schlimmer. Natürlich ist unser Hobby nicht das Wichtigste in unserem Leben, verglichen mit den Problemen und dem Leid, das diese Pandemie über unsere Gesellschaft gebracht hat. Dennoch fiel es uns sehr schwer, Ende Mai offiziell bekanntzugeben, dass es 2020 keinen Peter-Nemecek-Autoslalom geben wird.

2020 wäre auch ziemlich sicher zum letzten Mal für uns Gelegenheit gewesen, im Südpark diese Traditionsveranstaltung durchzuführen. Schon die letzten Jahre über wurde es immer schwieriger und aufwendiger, die Strecke entsprechend abzusichern, da immer mehr angrenzende freie Flächen verbaut und auch Bäume und Verkehrseinrichtungen immer mehr zu gefährlichen Hindernissen wurden.

Im Sommer ist zudem auch eine Verbindungsstraße vom Gewerbegebiet im Südpark direkt an die Solarcity angeschlossen worden. Die Straße bildet für viele der neu zugezogenen Bewohner eine Hauptverbindung zur B1 beim Pichlingersee und führt über einen wesentlichen Teil unserer „Rennstrecke“. 2020 wäre eine Straßensperre vielleicht noch vertretbar gewesen und von den Anrainern akzeptiert worden, ab 2021 mit ziemlicher Sicherheit nicht mehr.

Die Funktionäre und Mitglieder der Sektion Motorsport haben sich daher entschlossen, das Kapitel Autoslalom-Motorsport als Veranstalter mit Ende 2020 zu beenden. Dies soll aber nicht heißen, dass wir unsere Rennoveralls für immer ausgezogen haben und unsere Helme nur noch Dekorationsstücke sind. Nein, man wird uns sicherlich noch oft bei anderen Veranstaltungen treffen, egal ob als Fahrer, Helfer oder Zuschauer.

CHRONIK:

1995 - Im Zuge eines heiteren Grillabends im Bootshaus der PSV-Linz besprechen Peter Nemecek, Alfred Fischer und der Wiener Polizist und Rennfahrer Christian Rosner die Möglichkeiten eines Autoslaloms im Raum Linz.

1996 - Erster PSV-Linz-Autoslalom am IKEA-Parkplatz in Haid/Ansfelden.

1998 - Übersiedelung von Haid in das Gewerbegebiet des Ennshafens.

2004 - Nach sechs Jahren in Enns fahren wir erstmals im Linzer Stadtgebiet im Südpark Pichling.

2008 - schwerer Unfall eines OOE-Cup-Piloten, danach Rennabbruch.

2011 - Sektionsleiter Peter Nemecek stirbt einige Wochen vor dem Autoslalom, Umbenennung in „Peter-Nemecek-Autoslalom“.

2012 - 2016 - Speedweekends mit ÖM und OOE-Cup.

2018 - 2019 - Doppelveranstaltung aus ÖM und OOE-Cup.

2020 - CORONA-bedingte Absage.

Unser Dank gilt allen Teilnehmern, die mit tollen Fahrzeugen Jahr für Jahr zu uns gekommen sind, den Gemeinden und Behörden, die die Genehmigungen erteilt haben, den Grundstückseigentümern, deren Flächen wir nutzen durften, den unzähligen Sponsoren, ohne deren Unterstützung solche Veranstaltungen nicht möglich wären, den Ehrengästen für ihr Kommen, den Besuchern, den Anrainern, die Verkehrs- und Lärmbeeinträchtigungen tolerierten und den Offiziellen der Austria Motorsport Federation.

TEXT ***Roland Dicketmüller***

FOTO ***Simone Maderthaner***

Anfang April 2021 erscheint die Jubiläumsbroschüre „25-Jahre Automobil-Slalom sport 1996-2020“ im Format A4 als limitierte Ausgabe von 300 Stück. Auf 72 Seiten ist die gesamte Geschichte erzählt. Es kommen Funktionäre, Wegbegleiter und Fahrer zu Wort. Mit rund 300 Bildern soll dies eine Erinnerung und Dankeschön zugleich an eine sehr schöne Zeit sein.

Interessierte können das Heft direkt bei der Sektion Motorsport der Polizeisportvereinigung Linz anfordern. Bitte schreiben Sie eine Email an motorsport@psv-linz.at. Gegen eine Gebühr von € 6,80 inkl. Versand senden wir Ihnen gerne das Heft innerhalb Österreichs zu.

